Bitcoin klettert in fast zwei Wochen auf den höchsten Wert

Powell sagte in einer Aussage vor dem Kongress, die Fed habe nicht die Absicht, Kryptowährungen zu verbieten. Die Antwort kam als Antwort auf eine Frage des Abgeordneten des Repräsentantenhauses Ted Budd. Einige Analysten sagten auch, dass der Oktober in der Regel ein zinsbullischer Monat für digitale Vermögenswerte ist, wobei der September historisch gesehen eine rückläufige Zeit für den Sektor ist. ȝDer Digital Asset Markt profitiert sowohl vom Saisonalitätseffekt als auch von allgemein positiven Marktfundamentaldatenȝ, sagte Ulrik K.Lykke, Gründer des Krypto-Asset-Hedgefonds ARK36. ȝQ4 hat oft starke Leistungen gezeigt und die Erwartung, dass sich der Trend in diesem Jahr fortsetzen wird, kann …

Powell sagte in einer Aussage vor dem Kongress, die Fed habe nicht die Absicht, Kryptowährungen zu verbieten. Die Antwort kam als Antwort auf eine Frage des Abgeordneten des Repräsentantenhauses Ted Budd.

Einige Analysten sagten auch, dass der Oktober in der Regel ein zinsbullischer Monat für digitale Vermögenswerte ist, wobei der September historisch gesehen eine rückläufige Zeit für den Sektor ist.

šDer Digital Asset Markt profitiert sowohl vom Saisonalitätseffekt als auch von allgemein positiven Marktfundamentaldatenš, sagte Ulrik K.Lykke, Gründer des Krypto-Asset-Hedgefonds ARK36.

šQ4 hat oft starke Leistungen gezeigt und die Erwartung, dass sich der Trend in diesem Jahr fortsetzen wird, kann zu einer selbsterfüllenden Prophezeiung werden. Es ist möglich, dass wir im vierten Quartal neue Allzeithochs sehen werden, insbesondere dass On-Chain-Daten, insbesondere im Fall von Bitcoin, auf ein Potenzial für eine starke Fortsetzung des Bullenmarktes hindeuten.

Er zitierte auch Powells Kommentare vom Donnerstag als einen Faktor für die positive Preisentwicklung von Bitcoin.

Das größte Kryptowährung war zuletzt um fast 9% auf 47.742 US-Dollar gestiegen und erreichte einen Höchststand von knapp 48.000 US-Dollar. Wenn die Gewinne beibehalten werden, wäre Bitcoin auf dem besten Weg, seinen größten täglichen prozentualen Zuwachs seit Mitte Juni zu verzeichnen.

Kleinere Münzen Ether und XRP, die sich tendenziell parallel zu Bitcoin bewegen, stiegen um fast 10 % auf 3.294 % bzw. 8,2 % auf 1,0299 US-Dollar.

Joseph Edwards, Forschungsleiter bei Enigma Securities in London, nannte auch steigende Volumina an Krypto-Derivatebörsen als möglichen Treiber für die Schritte. Der Handel mit Derivaten beeinflusst häufig die Spotpreise auf den Bitcoin-Märkten.

Einen Überblick über alle Wirtschaftsereignisse von heute finden Sie in unserem Wirtschaftskalender.

(Berichterstattung von Gertrude Chavez-Dreyfuss in New York und Tom Wilson in London; Redaktion von Saikat Chatterjee und Chizu Nomiyama)

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at